

Danklied nach der heiligen Kommunion

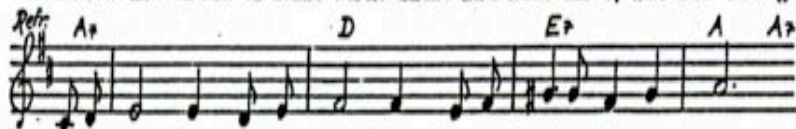
Darum dank ihm deinem Herrn



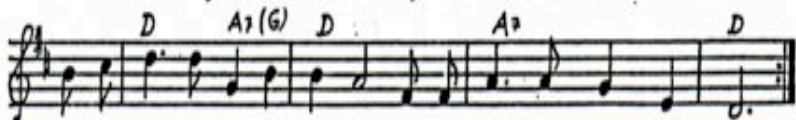
1. Weißt du, daß der Herr dir Gutes schenkt, weißt du, daß der Herr dein Leben



lenkt? Weißt du daß er deine Werke sieht und auch alles, was auf Erd' geschieht?



Darum dank ihm, darum dank ihm, darum danke deinem Herrn



für die vielen guten Gaben, die er dir noch will beschern.

2. Weißt du, daß er dir die ganze Welt selbst geschenkt, damit sie dir gefällt? Weißt du, daß auch Sonne, Regen, Wind alles seine Schöpfungswerke sind?
3. Weißt du, daß er dich geschaffen hat, daß er für dich sorget früh und spät? Weißt du, daß er legt in jedes Herz Liebe, Freude und auch Sorg und Schmerz?
4. Weißt du schon, daß Gott, der Herr, dich liebt? Weißt du, daß er sich für dich hingibt? Weißt du auch, daß er in Händen hält jeden Menschen, der da steht und fällt?
5. Wenn du so dein ganzes Leben siehst und mit uns die Worte Gottes liest, wird dir klar, daß seine rechte Hand dir und mir bleibt immer zugewandt.

Nach dem Segen werden vom ersten Lied »Jetzt ist die Zeit« die Strophen 6 - 8

Sonntagsmesse am Misereor Sonntag 2008

Mit der Jugendband

Agostino: Jetzt ist die Zeit, jetzt ist die Stun-de.

Heu-te wird ge-tan o-der auch ver-tan, wo-rauf es an-kommt, wenn er kommt.

1. Der Herr wird nicht fra-gen: Was hast du ge-spart, was hast du al-les be-ses-sen? Sei-ne Fra-ge wird lau-ten: Was hast du ge-schenkt, wen hast du ge-geliebt, um mei-net-wil-len? Agostino:

2. Der Herr wird nicht fragen: / Was hast du gewußt, / was du Gescheites gelernt? / Seine Frage wird lauten: / Was hast du bedacht, / wem hast du genützt um meinetwillen?

4. Der Herr wird nicht fragen: / Was hast du bereist, / was hast du dir leisten können? / Seine Frage wird lauten: / Was hast du gewagt, / wen hast du befreit um meinetwillen?

5. Der Herr wird nicht fragen: / Was hast du gespeist, / was hast du Gutes getrunken? / Seine Frage wird lauten: / Was hast du geteilt, / wen hast du genährt um meinetwillen?

6. Der Herr wird nicht fragen: / Was hast du gegläntzt, / was hast du Schönes getragen? / Seine Frage wird lauten: / Was hast du bewirkt, / wen hast du gewärmt um meinetwillen?

7. Der Herr wird nicht fragen: / Was hast du gesagt, / was hast du alles versprochen? / Seine Frage wird lauten: / Was hast du getan, / wen hast du geliebt um meinetwillen?

8. Der Herr wird nicht fragen: / Was hast du erreicht, was hast du Großes gegolten? / Seine Frage wird lauten: / Hast du mich erkannt, / ich war dein Bruder um deinetwillen

Musik: L. Edelkötter; Text: Alois Albrecht 1980

Kyrie

T: Gesang aus Taizé
M+S: Jacques Berthier (1923 - 1994)

Musical score for Kyrie, featuring two systems of music. The first system shows the vocal line with lyrics: Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky - ri - e e - . Above the notes are the letters G, C, a, D, H, c. The second system shows a repeat sign with first and second endings, with lyrics: lei - son. lei - son. Above the notes are the letters 1. D, G, 2. G, D.

Zum Brotbrechen - Agnus Dei

Musical score for Agnus Dei, featuring six systems of music. The lyrics are: 1. Du hast bei-ne Hän-de, Herr, nimm die mei-nen, nimm die mei-nen. Be- we-ge sie und len-ke sie. Laß sie tra-gen und hal-ten. Laß sie ge-ben und tei-len, als wä-ren es die dei-nen. Above the notes are the letters En, Hm7, En, Hm7, C, D, Hm7, En, C+7, Am7, H7, En, (Hm7).

2. Du hast keine Füße, Herr, nimm die meinen, nimm die meinen!
Bewege sie und lenke sie.
Laß sie gehen und laufen.
Laß sie springen und tanzen, als wären es die deinen.

3. Du hast keine Lippen, Herr, nimm die meinen, nimm die meinen!
Bewege sie und öffne sie.
Laß sie danken und rühmen.
Laß sie dichten und trösten, als wären es die deinen.

Vater unser

1. Va - ter un - ser, Va - ter im Him - mel.

Ge - hei - ligt wer - de dein Na - me!

Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he.

Ge - hei - ligt wer - de dein Na - me.

- | | |
|---|--|
| 2. Wie im Himmel, so auch auf Erden. Geheiligt ... Unser tägliches Brot gib uns heute. Geheiligt ... | 3. Und vergib uns unsere Schulden. Geheiligt ... Wie auch wir vergeben unseren Schuldner. Geheiligt ... |
| 4. Und führ' uns, Herr, nicht in Versuchung. Geheiligt ... Sondern erlöse uns von dem Bösen. Geheiligt ... | 5. Denn dein ist das Reich und die Kraft. Geheiligt ... Und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen. Geheiligt ... |

Antwortgesang n.d.1.Lesung

1. Mach mich still. Herr, ich will hö - ren auf dein Wort. _____
2. Schenk den Geist, der uns weist, hin zu dei - nem Wort. _____
3. Hilf uns nun bei dem Tun. Tä - ter braucht das Wort. _____

Tenor: 1. auf dein Wort.
2. dei - nem Wort.
3. braucht das Wort.

Baß: 1-3. Wort. _____

Sopran: 1-3. Wort. _____

1. Re - de du, ich hör zu, hö - re auf dein Wort, dein Wort.
2. Laß ihn wehn, daß wir sehn dich in dei - nem, dei - nem Wort.
3. Die - se Welt wird er - hellt durch dein wah - res, durch dein Wort.

Ruf vor dem Evangelium

Got - tes Wort ist wie Licht in der Nacht; es hat Hoff - nung und
zu - kunft ge - bracht, es gibt Trast, es gibt Halt in Be - dräng - nis,
Not und Äng - sten, ist wie ein Stern in der Dun - kel - heit

Gabenbereitung

F B F

1. Brich mit den Hung-ri - gen dein Brot,

Gm B G⁷ C

sprich mit den Sprach-lo - sen ein Wort,

Dm B C

sing' mit den Trau-ri - gen ein Lied,

F B C¹¹ F

teil' mit den Ein - sa - men dein Haus.

2. Such' mit den Fertigen ein Ziel,
brich mit den Hungrigen dein Brot,
sprich mit den Sprachlosen ein Wort,
sing' mit den Traurigen ein Lied.

3. Teil' mit den Einsamen dein Haus,
such' mit den Fertigen ein Ziel,
brich mit den Hungrigen dein Brot,
sprich mit den Sprachlosen ein Wort.

4. Sing' mit den Traurigen ein Lied,
teil' mit den Einsamen dein Haus,
such' mit den Fertigen ein Ziel,
brich mit den Hungrigen dein Brot.

5. Sprich mit den Sprachlosen ein Wort,
sing' mit den Traurigen ein Lied,
teil' mit den Einsamen dein Haus,
such' mit den Fertigen ein Ziel.

Sanctus

Heilig bist du Herr

1. G Em C D G Em C D 2. G Em C

Heilig, Heilig, bist du, Herr der Welten, heilig, Herr bist du immerfort! Unser Loblied tönt dir

D G Em C D 3. G Em C D G Em C D

entgegen, unser Loblied schallt zu dir empor. Wir singen dir Hosanna, wir singen dir Hosanna!

Text und Melodie: E. Münz Rechte: Schönstatt Verlag, Vallendar/Rh.

